

Casino Wiesbaden informiert: Raus aus dem Turnier – rein ins Cashgame

Es ist schon bitter wenn man ein Pokerturnier bucht, voller Motivation antritt – und zehn Minuten nach Start wieder draußen ist. So erging es gestern Herrn T., als er mit A-K All-In ging und auf A-J traf. Das Ende kam schneller als erwartet. Vielleicht war es aber auch ein taktischer Zug, da Herr T. sichtlich entspannt sofort Richtung Cash-Tables strebte, um sich einen Platz zu sichern.

Das Turnier verlief wie gewohnt. Lediglich der Final-Table, mit 105 Minuten ungewöhnlich lang, hatte seine Besonderheiten. Blinds wurden geklaut und wenn es überhaupt Spiele gab, gewann jeweils der All-In Spieler. Dadurch wurde es ein langer Abend für die Gäste. Als gegen 1 Uhr nur noch die Herren König, Mathé und Segieth im Spiel waren, wurde schnell klar, dass es auch heute auf einen Deal hinaus laufen würde, der dann auch nach kurzen Diskussionen dem jeweiligen Chipcount entsprechend abgewickelt wurde.

Tägliches Cashgame an vier bis fünf Tischen ist in Wiesbaden mittlerweile Standard, so auch gestern: An vier Tischen wurde mit Blinds 2/4 (100,-) bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Dazu kommen die beiden PokerPro-Tische im Automaten spiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen steht mittlerweile wieder bei **29.641,- Euro**.

Beim Cashgame im klassischen Spiel wird in der Regel mit **Blinds 2/4** gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Holger König (1) und Patrick Mathé (2)

Die Gewinner:

1. Holger König (DE) 1.290,- (Deal)
2. Patrick Mathé (DE) 1.130,- (Deal)
3. Jürgen Segieth (DE) 820,- (Deal)
4. Christoph Poth (DE) 500,-
5. Tim Kaschner (DE) 400,-
6. Christian Balmert (DE) 360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 Turniertische

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Tables (PokerPro) im AutomatenSpiel (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Ralf Brandenburg

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“